

Inhalt

0. Einleitung	5
0.1. Die Fragestellungen der Arbeit	5
0.2. Die Einordnung in die Forschung	7
0.3. Der Aufbau der Arbeit	8
0.4. Danksagung	11
1. Die Institutionalität des Lehr-Lern-Prozesses in der betrieblichen Ausbildung	13
1.1. Institution und sprachliches Handeln	13
1.2. Die Institution 'betriebliche Ausbildung'	22
1.3. Lehr-Lern-Prozesse und Instruktionsdiskurs in der betrieblichen Ausbildung	28
1.4. Das empirische Material aus der betrieblichen Ausbildung	34
2. Spezifika der Kommunikation in praktisch dominierten Tätigkeitszusammenhängen – am Beispiel von Instruktionen	45
2.1. Kommunikation und praktisches Handeln	45
2.2. Die Spezifika im empirischen Material	47
2.2.1. Umfang und Bedeutung der Kommunikation.....	47
2.2.2. Prioritätsordnungen in der Kommunikation	48
2.2.3. Funktionen der Kommunikation und Typen sprachlicher Handlungen	51
2.2.4. Sprechhandlungsmuster und -sequenzen	51
2.2.5. Turn-taking	52
2.2.6. Kohärenz, Themenprogression und Konversationsmaximen	53
2.2.7. Kontextualisierung und Syntax.....	56
2.2.8. Lautliche Realisierung von Äußerungen.....	59
2.2.9. Nonverbale Kommunikation	60
3. Die Vermittlung von Handlungswissen in der Instruktion	61
3.1. Strukturen des Handelns und ihre Analyse	62
3.2. Die Repräsentation und Regulation von Handlungen	69
3.3. Analyse einer Tätigkeit: Der Wechsel einer Arbeitspatrone	80

3.4. Sprachliche Repräsentation und Steuerung	93
3.4.1. Die untersuchten Tätigkeiten.....	93
3.4.2. Die Verbalisierung der Tätigkeiten in der Demonstration	95
3.4.3. Die Verbalisierung der Tätigkeiten in den Ausführungsversuchen	98
3.4.4. Äußerungsinterne Merkmale der Verbalisierungen	106
3.4.4.1. Lokal- und Temporalangaben.....	106
3.4.4.2. Syntaktische Formen der Äußerungen	112
3.4.5. Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse	114
3.5. Enaktische Repräsentation und Steuerung.....	117
3.5.1. Die untersuchten Tätigkeiten.....	118
3.5.2. Methodische Fragen.....	122
3.5.3. Klassifikationen von Gesten	125
3.5.4. Typen von Hand- und Armbewegungen im Material	129
3.5.4.1. Die Zeigegeste	130
3.5.4.2. Die gestische Präsentation eines Objekts	137
3.5.4.3. Die Intervention durch Führen der Hand des Partners	139
3.5.4.4. Die Demonstration praktischer Tätigkeiten.....	141
3.5.4.5. Die Intervention zur Unterbrechung von Handlungen des Partners	143
3.5.4.6. Die Körperberührung beim Partner.....	147
3.5.4.7. Die sprachbetonende Bewegung	148
3.5.4.8. Die Illustration von Vorgängen	149
3.5.5. Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse	150
3.6. Spezielle strukturelle Probleme des Instruktionsprozesses und Formen ihrer Lösung.....	162
3.6.1. Probleme der Identifizierung von handlungsrelevanten Objekten	163
3.6.2. Probleme der Verbalisierung von Handlungsmodalitäten.....	165
3.6.3. Probleme der Koordination von Sprache und praktischer Tätigkeit.....	166
3.6.4. Probleme der Aufmerksamkeit	169
4. Die Spezifität sprachlicher Handlungsmuster im Instruktionsdiskurs	171
4.1. Sprachliche Handlungsmuster in Lehr-Lern-Diskursen.....	171
4.2. Das Handlungsmuster 'Aufgabe-Lösung-Sequenz (ALS)'	180
4.2.1. Das Handlungsmuster ALS in der Schule	181
4.2.2. Das Handlungsmuster ALS in der betrieblichen Ausbildung	183
4.2.3. Schematische Gegenüberstellung der Ausprägungsformen des Handlungsmusters ALS.....	187
4.2.4. Kriterien für die Identität des Handlungsmusters ALS	189
4.3. Pervertierungen des Handlungsmuster ALS.....	190
4.4. Die Abgrenzung zwischen ALS II und dem Muster 'Auftragserfüllung'	194
4.5. Die Adaption des Musters ALS II an die institutionellen Bedingungen.....	195

4.6.	Schlußbemerkung: Generalisierungen in der Diskursanalyse	203
5.	Simulations- und Orientierungsprobleme in der betrieblichen Ausbildung.....	204
5.1.	Explikation der Begriffe 'Simulation' und 'Orientierung'	205
5.2.	Einführung der Aufgabenstellung in der Instruktion.....	211
5.2.1.	Imitierende Einführung der Aufgabenstellung	211
5.2.2.	Einführung der Aufgabenstellung durch verbale Nennung kontrafaktischer Bedingungen.....	212
5.2.3.	Einführung der Aufgabenstellung als Lernziel	213
5.3.	Probleme der Simulation	214
5.3.1.	Instabilität von kontrafaktischen Situationsbedingungen	214
5.3.2.	Ebenenfehler	216
5.3.3.	Reichweite der Simulation	219
5.4.	Orientierungen und Orientierungskonflikte	224
5.4.1.	Drei verschiedene Orientierungen.....	224
5.4.2.	Orientierungskonflikte.....	228
5.4.2.1.	Intrapersonale Orientierungskonflikte	231
5.4.2.2.	Interpersonale Orientierungskonflikte	238
5.5.	Auswirkungen von Simulation und Orientierung auf die Arbeitssicherheit	242
5.5.1.	Thematisierung von Arbeitssicherheit	242
5.5.2.	Vergessen von Sicherheitstätigkeiten	243
5.5.3.	Ignorieren von Sicherheitstätigkeiten durch den Ausbilder.....	247
5.5.4.	Fehler bei Sicherheitstätigkeiten	249
5.6.	Resümee der kommunikativen Konsequenzen von Simulation und Orientierung.....	252
6.	Der Umgang mit Fehlern in der Instruktion.....	258
6.1.	Der Umgang mit eigenen Fehlern als Zugang zum institutionellen Selbstverständnis der Ausbilder.....	258
6.2.	Die Struktur der Fehlersituation	262
6.3.	Verlegenheit in der Fehlersituation	265
6.4.	Die Bewältigung der Fehlersituation.....	270
6.4.1.	Aufgaben des Ausbilders in der Situation.....	270
6.4.2.	Literatur zur sprachlichen Bewältigung.....	271
6.4.3.	Bewältigungsformen im Material	273

7. Berufliche Sozialisation und Instruktionsprozeß	288
7.1. Die Tradierung beruflicher Erfahrung in der Instruktion.....	289
7.2. Besondere sprachliche Formen der Tradierung beruflicher Erfahrungen	292
7.2.1. Sentenzen	293
7.2.2. Maximen.....	299
7.2.3. Tips	308
7.2.4. Szenarios	313
7.2.4.1. Typen von Szenarios.....	314
7.2.4.2. Die Einführung der imaginierten Situation	321
7.2.4.3. Die sozialisierende Funktion von Szenarios	327
8. Instruktionsdiskurs und Lernerfolg	337
8.1. Diskursanalyse und institutionelles Handeln.....	337
8.2. Gesichtspunkte lernerfolgsrelevanten Kommunikations- verhaltens in der betrieblichen Ausbildung	341
8.2.1. Gesichtspunkte zum Handlungserwerb.....	342
8.2.2. Gesichtspunkte zum Erwerb von Fachwissen.....	351
8.2.3. Gesichtspunkte zur Beachtung von Arbeitssicherheit	354
8.2.4. Gesichtspunkte zum Erwerb berufsrelevanter Einstellungen und Verhaltensnormen	355
8.3. Möglichkeiten der praktischen Umsetzung	358
Verzeichnis der Tabellen, Abbildungen und Fotos	362
Literaturverzeichnis	363